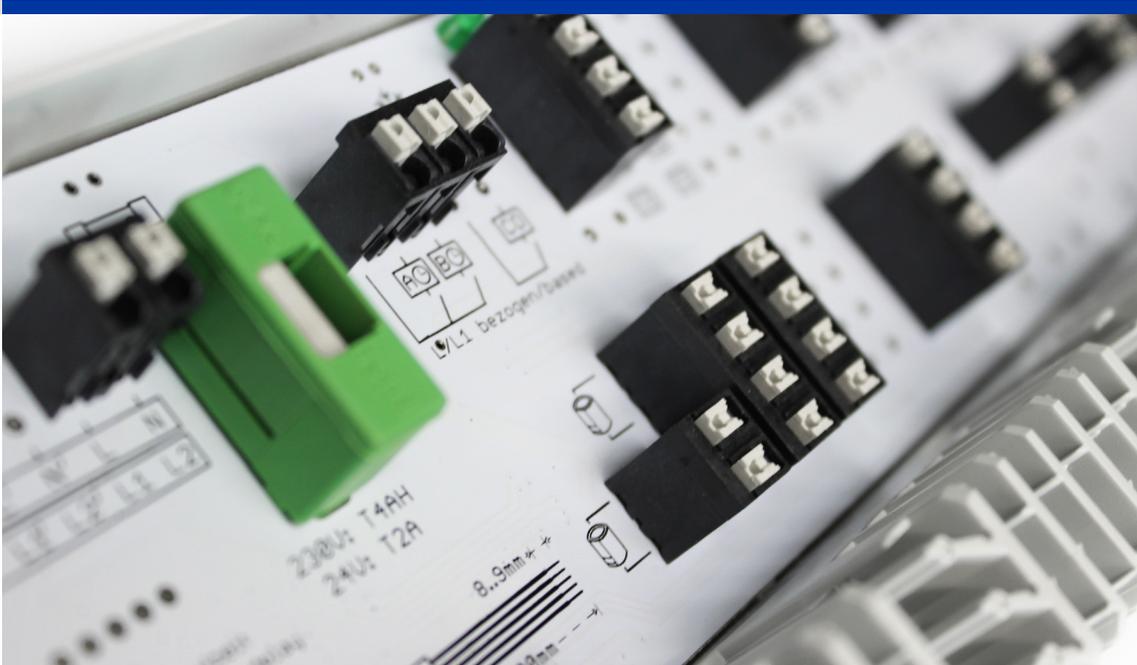


varimatic Basismodul „Auto-Balance“

Hydraulischer Abgleich ganz automatisch!



Das neue Basismodul „Auto-Balance“ ermöglicht einen **TÜV-zertifizierten „automatischen hydraulischen Abgleich“** der SCHÜTZ Heizkreisverteiler Typ 90-3 – und das völlig selbstständig und ohne den Anschluss von zusätzlicher Hardware. Das Basismodul erfüllt neben den Vorgaben der EnEV auch die des BAFA und ist somit **förderfähig**.



Technische Daten	„Auto-Balance“
Abmessungen	90 x 52 x 327 mm
Max. Anzahl Raumregler	8
Max. Anzahl Stellantriebe	17
Spannung	230 V
Artikel-Nr.	5007061

1. Hydraulischer Abgleich

Das Basismodul **ersetzt den herkömmlichen manuellen hydraulischen Abgleich** am Heizkreisverteiler. Ein Algorithmus erfasst dabei die jeweilige Wärmeanforderung der verschiedenen Heizkreise und sorgt für eine ausgeglichene Verteilung der Öffnungszeiten der einzelnen thermischen Stellantriebe innerhalb des festgelegten Zeitraums. Es werden also nicht alle Heizkreise zeitgleich mit Wärme versorgt, dementsprechend wird auch in hydraulisch nicht abgeglichenen Systemen eine ausreichende Wärmezufuhr gewährleistet.

HINWEIS: Um eine korrekte Funktionsweise des Basismoduls sicherzustellen, müssen mehrere Heizkreise, die im selben Raum verlegt wurden, in etwa gleichlang sein.

varimatic Basismodul „Auto-Balance“

Hydraulischer Abgleich ganz automatisch!

2. Heizen und Kühlen

Auch in Kühlfällen findet das varimatic Basismodul „Auto-Balance“ Anwendung. Zusätzlich schaltende Bauteile können die Signale der Raumregler reversieren und an die Stellantriebe weiterleiten. Dies geschieht über die Aktivierung des CO-Eingangs. Ist die Kühlfunktion aktiv, leuchtet die LED in blauer Farbe.

Die eingesetzten Raumregler müssen lediglich die Funktion „Heizen“ aufweisen. Eine explizite Kühl-Funktion ist bei Verwendung der SCHÜTZ Raumthermostate **nicht erforderlich**. Dadurch können Kosten eingespart werden.

3. Weitere Komponenten

Das varimatic Basismodul „Auto-Balance“ ermöglicht die **Verwendung aller marktüblichen Raumregler**, auch in der Kühlanwendung. Für den Abgleich mehrerer Verteilerbalken kann es notwendig sein, ein Strangreguliertventil oder andere Abgleicheinrichtungen im Verteilnetz zu verwenden. Das Basismodul gleicht die Heizkreise eines Heizkreisverteilers untereinander ab.

Die Verwendung weiterer Regelkomponenten anderweitiger Hersteller ist **nicht notwendig**, da das varimatic Basismodul „Auto-Balance“ die vollständige Regelstrecke der Einzelraumregelung übernimmt.

4. Installation

Eine **Initialisierung oder Kalibrierung** des Basismoduls ist nicht notwendig, da das System völlig autark läuft.

Bei der **Inbetriebnahme** erfolgt innerhalb der ersten 30 Minuten nach dem Einschalten eine Analyse der Ausgänge der Regler. Wird innerhalb dieser Zeit ein Zyklus erkannt, nimmt diese Heizzone an der Lastenverteilung teil. Sollte kein Zyklus erkannt werden, nimmt die entsprechende Heizzone nicht an der Lastenverteilung teil, und das Signal des Reglers wird 1:1 an den Stellantrieb weitergegeben. In diesem Fall werden die Reglerausgänge weiterhin analysiert bis ein Zyklus erkannt wird und die Heizzone an der Lastenverteilung teilnehmen kann.

Die Durchflussanzeiger sowie die Rücklaufventile des SCHÜTZ Heizkreisverteilers 90-3 Komfort können durch den Einsatz des varimatic Basismoduls „Auto-Balance“ auf den vollen Durchfluss eingestellt werden.

5. Sonstiges

Durch die enthaltene **Ventilschutzfunktion** sorgt das varimatic Basismodul „Auto-Balance“ dafür, dass nach einem bestimmten Intervall der Inaktivität die Ventile für eine kurze Zeit angesteuert werden. Dadurch wird u.a. das Festsitzen von Thermostatventilen in z.B. den Sommermonaten verhindert. Das Basismodul verfügt über einen Ausgang zur Wärmeerzeugeranforderung.